

# Regelmässige Hinterfragung des Vergangenen und innovative Zukunftsschmiede

**Chantal Baur ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Baur Metallbau AG in Mettmenstetten. Sie führt das Unternehmen in 6. Generation.**

**Wie sie ihre Firma im Markt positioniert, wo sie die Prioritäten setzt und vieles mehr, erfahren Sie im Interview.**



Chantal Baur, Inhaberin und Geschäftsführerin der Baur Metallbau AG in Mettmenstetten.

Chantal Baur, propriétaire et directrice de Baur Metallbau AG à Mettmenstetten.

**Frau Baur, Sie führen Ihr Unternehmen in der 6. Generation. Wo liegen für Sie heute – global betrachtet – die grössten Herausforderungen?**

Die zielgerichtete Weiterentwicklung der Unternehmung sowie die optimale Positionierung in unserem doch stark gesättigten Markt betrachte ich als eine der grössten Herausforderungen.

**Wie gehen Sie diese an?**

Ich lege grossen Wert darauf, dass wir eine aktive und auf die Kernfähigkeiten der Unternehmung ausgerichtete

Akquisition betreiben und dadurch Aufträge abwickeln, die unseren personellen Ressourcen, unserem Know-how sowie unseren technischen und logistischen Möglichkeiten entsprechen. Ergänzend zu diesen eher strategischen Überlegungen steht für mich unser Team im Zentrum.

**Wo sehen Sie die Kernfähigkeiten Ihrer Unternehmung?**

Die Entwicklung, Herstellung und Montage von anspruchsvollen Metall- und Glaskonstruktionen bildet den Schwer-

**Unternehmung / Übersicht**

**Name:** Baur Metallbau AG, Mettmenstetten

**Mitarbeitende:** 18

**Angebot:** Planung, Herstellung und Montage von Metall- und Glaskonstruktionen, Sonderkonstruktionen aus Stahl, Aluminium, Edelstahl, Messing, Bronze. Anspruchsvolle Arbeiten (Innen- und Aussenbau) für Hotels, Kulturinstitutionen, öffentlichen Raum, etc.

**Verschiedenes:** EN 1090 zertifiziert.

**Firmengründung:** 1843 durch Konrad Baur

punkt unseres Leistungsangebots. Hierfür bearbeiten wir je nach Bedarf eine Vielfalt von Materialien. Speziell bei Sonderkonstruktionen steht oftmals die technische Umsetzung des architektonischen oder nutzungsspezifischen Konzepts im Vordergrund. Dies mit dem Ziel, diese Vorgaben in aktiver Zusammenarbeit mit der Kundschaft technisch, ökonomisch und auch nachhaltig umzusetzen.

**Können Sie ein konkretes Auftragsbeispiel nennen?**

Ja natürlich. Am denkmalgeschützten Paul Scherrer Hörsaal in Zürich beispielsweise planen, produzieren und montieren wir unter dem Motto: «Die Form folgt der Funktion» filigrane Riesenfenster. Kurzum – wir wollen Partner sein. In dieser Art von Leistungen sehe ich auch unserer Stärken, nach diesen es sich auch gezielt akquirieren lässt, denn die Frage der Differenzierung steht für mich natürlich immer im Zentrum.

**Spielt die Erschliessung neuer Teilmärkte in Ihrem strategischen Denken eine Rolle?**

Dieser Gedanke ist allgegenwärtig. Um langfristig erfolgreich zu sein, bedarf es an regelmässiger Hinterfragung des Vergangenen sowie einer entsprechend innovativen Zukunftsschmiede. Dazu gehört die Klärung der Marktbefürfnisse genauso wie die passende Ausrichtung für die Unternehmung.

**Wie ist Ihre Firma strukturiert?**

Wir sind eher flach ausgerichtet, das heisst, wir verfügen über flache Hierarchien und somit über kurze, direkte Entscheidungswege. An meiner Seite habe ich einen Technischen Leiter, der unseren Betrieb in technischen Belan-

## Remettre régulièrement le passé en question et élaborer des

**Chantal Baur est propriétaire et directrice de Baur Metallbau AG à Mettmenstetten. Elle représente la 6<sup>e</sup> génération à la tête de l'entreprise.**

**Dans cette interview, vous découvrirez comment elle positionne son entreprise sur le marché, où elle fixe ses priorités et bien plus encore.**

**Entreprise / Aperçu**

**Nom :** Baur Metallbau AG, Mettmenstetten

**Collaborateurs :** 18

**Prestations :** Planification, fabrication et montage de constructions métalliques et en verre, de constructions spéciales en acier, aluminium, acier inoxydable, laiton, bronze. Travaux complexes (intérieurs et extérieurs) pour hôtels, institutions culturelles, espace public, etc.

**Divers :** Certifiée EN 1090

**Création de l'entreprise :** en 1843 par Konrad Baur

**Madame Baur, vous êtes la 6<sup>e</sup> génération à diriger l'entreprise. Globalement, quels sont les plus grands défis pour vous à l'heure actuelle ?**

Le développement ciblé de l'entreprise et un positionnement optimal sur notre marché fortement saturé constituent pour moi l'un des plus grands défis.

**Comment y faites-vous face ?**

J'attache une grande importance à une acquisition active et axée sur les compétences clés de l'entreprise, ce qui nous permet d'exécuter des mandats adaptés à nos ressources en personnel, à notre savoir-faire ainsi qu'à nos possibilités techniques et logistiques. Outre ces considérations plutôt stratégiques, notre équipe joue à mes yeux un rôle primordial.

**Quelles sont les compétences clés de votre entreprise ?**

Le développement, la fabrication et le montage de constructions complexes en métal et en verre constituent le cœur de nos prestations. Nous traitons

à cette fin une grande variété de matériaux selon les besoins. Notamment pour les constructions spéciales, où l'accent est souvent mis sur la mise en œuvre technique du concept architectural ou spécifique à l'affectation. Ceci dans le but de mettre en œuvre ces consignes sur le plan technique, économique et durable en collaboration active avec nos clients.

**Pouvez-vous donner un exemple concret ?**

Oui, bien sûr. Par exemple à l'auditoire Paul Scherrer à Zurich, où nous planifions, produisons et montons de grandes fenêtres extrêmement fines selon la devise « La forme suit la fonction ». En clair, nous voulons être un partenaire. Je vois nos points forts dans ce type de service également, ce qui nous permet en même temps une acquisition ciblée, car il est bien entendu toujours primordial de se démarquer.

**L'acquisition de nouveaux marchés partiels joue-t-elle un rôle dans votre approche stratégique ?**

Cette idée est omniprésente. Pour prospérer sur le long terme, il est nécessaire de remettre régulièrement le passé en question et d'élaborer des approches novatrices pour le futur. Cela implique d'identifier les besoins du marché ainsi que l'orientation appropriée pour l'entreprise.

**Quelle est la structure de votre entreprise ?**

Nous sommes plutôt axés sur l'horizontalité, ce qui signifie que notre hiérarchie est horizontale et que nos voies décisionnelles sont courtes et directes.

J'ai à mes côtés un responsable technique en charge des domaines techniques de notre entreprise et un chef d'atelier qui s'occupe des affaires en rapport avec l'atelier. Ce trio constitue également la direction. Comme je ne suis pas moi-même une spécialiste en construction métallique, mais que je

gen und einen Werkstattleiter, der für die Angelegenheiten der Werkstatt verantwortlich ist. Dieses Dreierteam bildet auch die Geschäftsleitung. Da ich selber nicht Metallbau-Fachfrau bin, sondern aus der kreativen Werbebranche komme, versuche ich auch - als Ausgleich zu unserer Technischen Leitung - eher marketingorientiert zu denken und zu handeln. Mit diesem Mix denke ich, sind wir optimal abgestützt, ergänzen uns gegenseitig und haben den nötigen Weitblick, um immer wieder innovativ zu sein.

### **Sie haben eingangs Ihr Team erwähnt. Nimmt die Teamorientierung in Ihrem Unternehmen einen hohen Stellenwert ein?**

Ja, sehr. Mit einem motivierten Team, das auch die Unternehmenskultur trägt, zu arbeiten, macht Spass und verspricht Erfolg.

### **Was verstehen Sie unter Unternehmenskultur und wie pflegen Sie diese?**

Die Unternehmenskultur ist wohl eher als soziales Organ zu betrachten, das prioritär die von den führungverantwortlichen Mitarbeitern gelebten und geteilten Werte verkörpert. Dazu gehört der innerbetriebliche, zwischenmenschliche Umgang genauso wie der Umgang mit Kunden und Lieferanten.

### **Bedeutet dies, dass Ihnen Netzwerken wichtig ist?**

Ja, unbedingt. Eine gute Kommunikation, verbunden mit persönlichen Kontakten auf allen Ebenen ist mir sehr wichtig. Speziell in unserer Branche spielt ein gutes Kunden- und Lieferantennetz eine nicht zu unterschätzende Rolle. Dasselbe gilt natürlich auch für unsere interne Kommunikation.

### **Wie würden Sie Ihren Führungsstil bezeichnen?**

Ich sehe mich als verantwortungsvolle Generalistin mit Unternehmergeist und ausgewogenem Bauchgefühl. Unter Führung verstehe ich eine möglichst partnerschaftliche, jedoch zielorientierte Zusammenarbeit über alle Hierarchiestufen hinweg. Ich versuche möglichst direkt zu führen, wobei mir wichtig ist, dass Kompetenzen und Regelungen klar abgegrenzt, der heutigen Firmenkultur entsprechen und so weit wie möglich ausoptimiert sind. Selber habe ich Bewunderung für die noch heute «edle Handwerkskunst». Dabei spiele ich oftmals eine Vermittlerrolle.

### **Wie schaffen Sie für sich persönlich die richtige Work-Life-Balance?**

Als Unternehmerin sind die Grenzen fließend. Da ich operativ nicht stark eingebunden bin, kann ich meine Zeit mittlerweile relativ flexibel einteilen.



Chantal Baur bei einem ihrer Besuche in der Hauptstadt Rabat.  
Chantal Baur lors d'une visite à Rabat, la capitale.

Ich habe Ethnologie studiert und setze mich auch sehr gerne mit zeitgenössischer Kunst auseinander. Hierfür besuche ich gerne entsprechende Ausstellungen im In- und Ausland, was neben den künstlerischen Aspekten natürlich auch immer ergänzende Erlebnisse und Eindrücke vermittelt und somit auch als Inspirationsquelle dient. Zudem lese und koche ich fürs Leben gerne und halte mich mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten fit.

### **Verfolgen Sie gerade ein aktuelles, privates Projekt?**

Ja, ein soziales Projekt. Ich engagiere mich für die Förderung von jungen Unternehmerinnen mit mutigen Business-Ideen in Marokko. Im Zuge des Aufbaus und der Implementierung von marokkanischen Start-up-Firmen

versuche ich, meine Erfahrungen - auch vor Ort - weiterzugeben und die jungen Frauen so nachhaltig in der Anfangszeit ihres Geschäftslebens zu unterstützen.

### **Wie kamen Sie auf diese - nicht ganz alltägliche - Idee?**

Meine Wurzeln führen auf dieses nordafrikanische Land zurück, da meine Mutter aus Marrakech stammte. Obwohl ich nie da lebte, habe ich Land und Leute kennen und schätzen gelernt und bin mir auch das Glück - in der Schweiz geboren und als Frau gefördert worden zu sein - bewusst geworden. Deshalb möchte ich nun meinen Teil für etwas Gutes beisteuern.

[www.baurmetallbau.ch](http://www.baurmetallbau.ch)

## approches novatrices pour le futur

viens de la branche publicitaire créative, j'essaie également de m'orienter davantage vers le marketing pour contrebalancer notre direction technique. Je pense que ce mélange représente une base optimale, nous nous complétons mutuellement et disposons de la clairvoyance nécessaire pour ne pas cesser d'être innovants.

### **Vous mentionnez votre équipe. L'esprit d'équipe occupe-t-il une place importante dans votre entreprise ?**

Oui, tout à fait. Travailler avec une équipe motivée et porteuse de notre culture d'entreprise est un plaisir et constitue un facteur de succès.

### **Que signifie pour vous culture d'entreprise et comment l'entretenez-vous ?**

La culture d'entreprise doit être considérée davantage comme un organe social qui incarne principalement les valeurs portées et partagées par les supérieurs hiérarchiques. Notamment les relations humaines internes ainsi

que la relation avec la clientèle et les fournisseurs.

### **Le réseautage est donc important pour vous ?**

Oui, absolument. J'attache une grande importance à une bonne communication et aux contacts personnels à tous les niveaux. Dans notre branche en particulier, il ne faut pas sous-estimer un bon réseau de clients et de fournisseurs. Il en va de même pour notre communication interne.

### **Comment qualifieriez-vous votre mode de direction ?**

Je me considère comme une généraliste responsable, dotée d'un esprit d'entreprise et d'une intuition équilibrée. Par direction, j'entends une collaboration basée au maximum sur le partenariat, mais tournée vers les objectifs à tous les niveaux hiérarchiques. J'essaie d'être le plus directe possible, en veillant à ce que les compétences et les réglementations soient clairement définies, qu'elles

correspondent à la culture d'entreprise actuelle et qu'elles soient optimisées autant que possible. J'ai moi-même de l'admiration pour l'artisanat aujourd'hui encore considéré comme « noble ». Je joue souvent le rôle de médiatrice à cet égard.

### **Comment faites-vous pour trouver le juste équilibre entre vie privée et vie professionnelle ?**

En tant qu'entrepreneuse, la frontière entre les deux est floue. Comme je ne suis pas fortement impliquée sur le plan opérationnel, je peux désormais gérer mon temps de manière relativement flexible. J'ai fait des études d'ethnologie et m'intéressais aussi beaucoup à l'art contemporain. J'aime visiter des expositions en Suisse et à l'étranger qui, outre les aspects artistiques bien entendu, offrent toujours des découvertes et impressions complémentaires et servent donc aussi de source d'inspiration. De plus, j'adore lire et cuisiner et veille à ma forme physique en pratiquant diverses activités sportives.

### **Poursuivez-vous actuellement un projet personnel ?**

Oui, un projet social. Je m'engage pour la promotion de jeunes entrepreneuses marocaines aux idées d'affaires audacieuses. Dans le cadre de la création et de l'implémentation de start-up marocaines, j'essaie de transmettre, sur place également, mon expérience et d'apporter ainsi aux jeunes femmes un soutien durable dans les premières étapes de leur vie professionnelle.

### **Comment avez-vous eu cette idée plutôt inhabituelle ?**

Ma mère était originaire de Marrakech, j'ai donc mes racines dans ce pays d'Afrique du Nord. Bien que je n'y aie jamais vécu, j'ai appris à connaître et à apprécier le pays et ses habitants, et j'ai aussi pris conscience de la chance d'être née en Suisse et d'avoir été soutenue en tant que femme. Maintenant, c'est à mon tour de contribuer à quelque chose de bien.

[www.baurmetallbau.ch](http://www.baurmetallbau.ch)